



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

CCCCLI. Bischof Berthold von Verden bestätigt eine von Dieterich Kerkun
in Salzwedel begründete Commende, am 7. März 1478.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54909](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54909)

behoff sodane twintich marck penninge Houelstoles myt allen bedagheden nastelligen renten vull vnnnd all entrichten vnnnd betalen vnnnd alfedenne schal om vnnnd synels ghenanten stücke landes Hebbere vnnnd besittere sodane eyne marck penninge iarliker renten wedder vry vnnnd los sin. Des to bekantnisse hebben wy vnser der oldenstat Inghesegel witliken hangen heten an dussen bress. Na cristi vnser Heren ghebord verteynhundert, dar na in deme achte vnnnd seuentigsten iaren, am middeweken negest na trium regium.

Nach dem Originale des Salzweheler Archives XXXVI, 4.

CCCCLI. Bischof Berthold von Berden bestätigt eine von Dieterich Kerfun in Salzwehel begründete Commende, am 7. März 1478.

Bertoldus, dei et apostolice sedis gratia Episcopus verdensis, Vniuersis et singulis cristi fidelibus, ad quorum Noticiam presentes nostre liere peruenerint, Salutem in eo, qui est omnium vera salus. Accepimus in parrochiali ecclesia beate katherine virginis Noui opidi Soltwedel nostre diocesis per quondam bone memorie dominum Theodericum Kerfun, presbiterum nostre diocesis, ad altare nondum factum sed faciendum, quendam commendam pro diuini cultus augmento erectam fore et instauratam, certis fructibus et prouentibus dotatam, quam pronunc dominus Arnoldus hufeke presbiter eiusdem nostre diocesis dicitur possidere, Cuius siquidem commende fructus ac prouentus sub protectione ecclesiastica nondum sunt suscepti, Neque eciam ipsa commenda per nos aut predecessores nostros auctoritate ordinaria confirmata et approbata existit. Ne igitur res semel deo dicata amplius ad prophanos et humanos vsus conuertatur, Ac commendata pro tempore eidem commende in diuinis laudabiliter vt decet deseruiens et onera supradicte commende incumbentia supportans, litibus et controuersiis ob non confirmationem et approbationem inuoluatur, fuit nobis pro parte spectabilium virorum proconsulum et Consulium supradicti nouiopidi Soltwedel, qui ex ordinatione pie memorie fundatoris dicte commende vacationis tempore commendatores existunt, Ac eciam dicti domini Arnoldi hufeken iam moderni possessoris eiusdem humiliter supplicatum, Quatenus fructus et prouentus eiusdem iam applicatos quam eciam imposterum iure fortasse applicandos sub protectione ecclesiastica ponere et suscipere ipsamque commendam auctoritate nostra ordinaria ad perpetuam rei memoriam confirmare et approbare de benignitate nostra dignaremur. Nos igitur Bertoldus, Episcopus prefatus, Attendentes petitionem huiusmodi fore iustam et consonam rationi Quodque digna petentibus non sit denegandus assensus, Idcirco Omnes et singulos fructus et prouentus — sub ecclesiastica protectione — suscipimus per presentes ipsamque commendam ad perpetuam rei memoriam confirmando et approbando dei nomine in hijs scriptis, volentes et auctoritate nostra ordinaria sub penis Juris decernentes, Ne quis de fructibus et prouentibus prefate commende, per nos sub protectione ecclesiastica susceptis, Ac eciam de ipsa commenda, per nos vt premittitur auctoritate ordinaria confirmata et approbata, alio quouismodo se intromittat aut aliquid in contrarium attemptet, penis subpremissis. In quorum omnium et singulorum fidem et testimonium premisorum presentes nostras literas fieri nostrique sigilli iussimus

et fecimus appensione communiri. Datum et actum Rodeborgh, sub anno a Natiuitate domini millesimo quadringentesimo septuagesimo octauo, die vero Sabbati, Septima mensis Martij.

Ad mandatum prefati domini Episcopi Verdenſis Petrus Smöck,
Notarius ſcripſit.

Nach dem Original im Archiv der Stadt Salzweſel, Fach 32, No. 42.

CCCCLII. Biſchof Berthold von Verden befreiet die Altstadt Salzweſel von dem Interdicte, womit er dieſelbe wegen der vor der Stadt von Friedrich von Buſtrow gegen zwei Geiſtliche verübten Gewaltthat belegt hat, am 14. Juni 1478.

Wy Bertold, van godeſgnaden biſſchopp to Verden, Bekennen vnd betugen openbare in deſſem Breue vor alle de Jenne, de on ſeen offte horin leſen, So alze wy vmme gefengkniffe willen twyer vnſchuldigen clericke vnd orn doet dar nach volgende, de vormiddelſt ffredericke van Wuſtrouwe vnd ſyne medehulper Vor der Stad Soltwedell vnſes geſlichtes gheſcheen is, Dar fulueſt vmme vorſumeniſſe willen, dar wy den Raet to Soltwedell vnd gemeynthe der beyder ſtede mede bewaneden vnd in verdechtniſſe gehad hebben, Nach Inholde vnſer prouincialium vnd Synodaliſium Statutorum Strictiſſimum Interdictum gelecht hadden, Dat wy de ſake der oldenſtad haluen vnd oren Inwonern gruntligen vorhoret vnd beſocht Vnd den Raet vnd gemeynthe darſulueſt van der oldenſtad Soltwedel deger vnd al vnſchuldich gefunden hebben, Vnd laten ſe dar vmme der ſake haluen quyth, vrig, leddich vnd loefz in krafft vnd macht duſſes breues vnd willen vnd ſchullen ſe ock dar vmme nergede noch buthen eſte bynnen gerichte vordern, beſchuldigen, beclagen edder anlangen, Eſte van vnſer wegenn noch van amptes edder anderer lude clage vnd vorderinge wegenn beſchuldigen, beclagen eſte anlangen laten, ſo vele an vns is, Sunder de ſake van der oldenſtad Soltwedel haluen gantzſt afgelalt, gutligen bygelecht vnd fruntligen beſonet holden ſampt vnd beſondern mit eynem iſzligem, nhemande der haluen buthen beſcheiden: vnd hebben des to bekantniſſe vnſe rechte Ingeſegell witligen heten hangen an deſſen breff, de gegeuen is to Rodenborgh, Na godeſzbort Dufend veer hundert vnd dar na Im Achte vnd Seuentigſtem Jare, am Sondage negeſt vor viti martiris.

Nach dem Original im Stadtarchiv zu Salzweſel, Fach 7, No. 9.

CCCCLIII. Biſchof Berthold von Verden verpflichtet ſich der Altstadt Salzweſel, ſofern die Bürger ſich fortan zu ſeinem geiſtlichen Gerichte gebührend halten, dieſelben nur vor einem Commiſſarius innerhalb der Stadt vor Gericht ziehen zu laſſen, am 14. Juni 1478.

Wy Bertold, van Godes Gnaden Biſchopp to Verden, Bokennen vnd betügen openbare in deſſem vnſem openen Breue vor alle dejene, de on ſeen, horen eſte leſen, ſe ſin geiſtlick